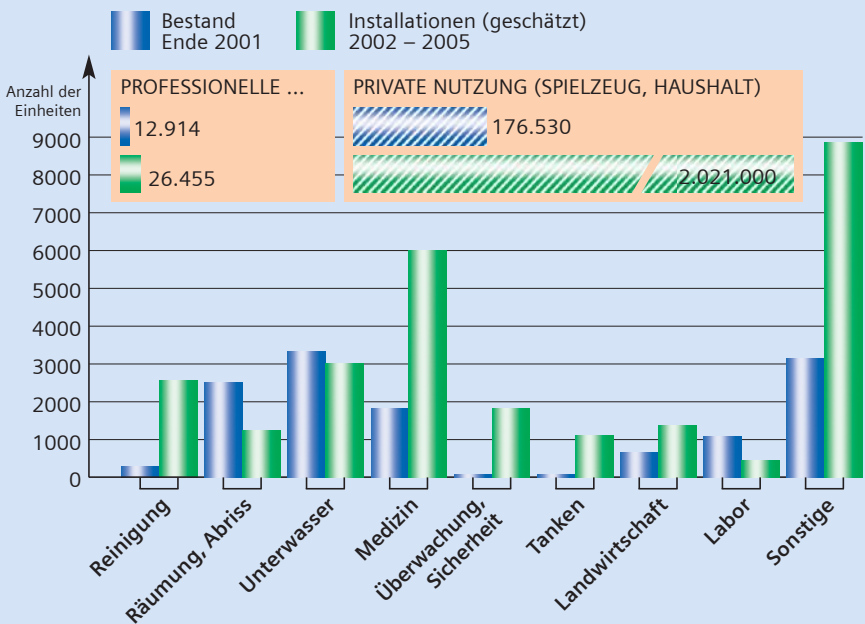


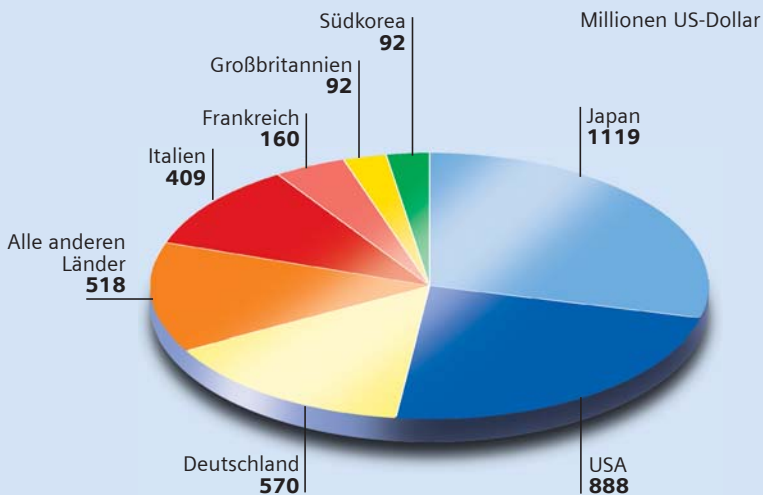
# Roboter:

## Weltmarkt für Serviceroboter nach Einsatzbereichen (Stückzahlen)



Quelle: World Robotics 2002 Bericht der United Nations Economic Commission for Europe und der International Federation of Robotics

## Marktvolumen für Industrieroboter im Jahr 2001 nach Ländern

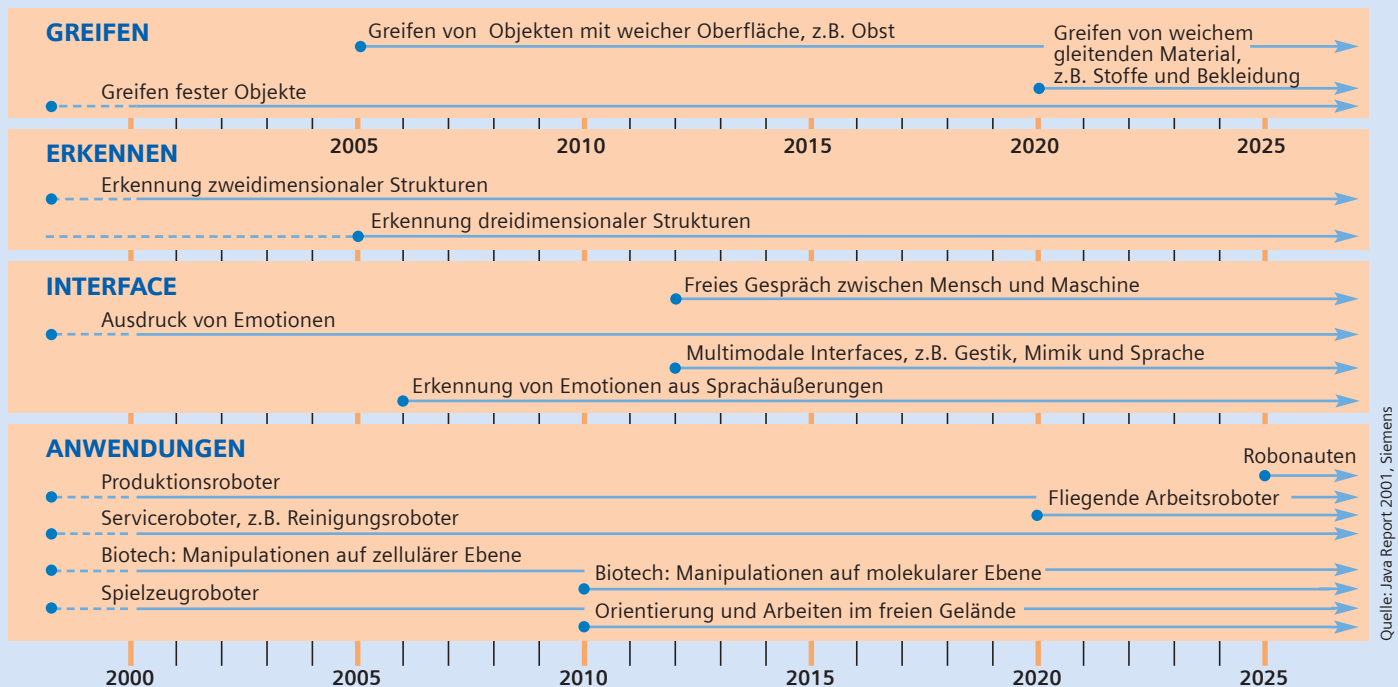


Quelle: World Robotics 2002 Bericht der United Nations Economic Commission for Europe und der International Federation of Robotics

# Fakten und Prognosen

Im Jahr 2001 erlebte der Markt für Industrieroboter einen dramatischen Einbruch um 32 Prozent. Wurden 2000 weltweit noch 5,7 Milliarden Dollar dafür ausgegeben, so waren es 2001 nur noch 3,9 Milliarden. In Japan sanken die Umsätze sogar um knapp 60 Prozent. Der Weltmarkt für Service-roboter hingegen verhielt sich stabil. Die Zahl der stählernen Dienstleister soll von rund 190.000 im Jahr 2001 innerhalb von vier Jahren sogar auf über 2,2 Millionen wachsen.

## Prognosen über technische Entwicklung und künftige Einsatzgebiete der Robotik



Quelle: Java Report 2001, Siemens

Oben links: Ende 2001 gab es weltweit im professionellen Bereich rund 13.000 Serviceroboter. Von 2002 bis 2005 sollen knapp 26.500 hinzukommen. Die Zahl der Serviceroboter im privaten Bereich – hauptsächlich Haushalts- und Spielroboter – soll sich von rund 176.500 im Jahr 2001 innerhalb von vier Jahren mehr als verzehnfachen und 2005 knapp 2,2 Millionen betragen.

Unten links: Trotz des dramatischen Umsatzrückgangs in Japan um fast 60 Prozent im Jahr 2001 gegenüber dem Vorjahr investierten die Japaner auch 2001 von allen Ländern am meisten in Industrieroboter. Mit gut 1,1 Milliarden Dollar liegen sie vorne, gefolgt von den USA mit knapp 890 Millionen Dollar und Deutschland mit 570 Millionen Dollar. Das gesamte Marktvolumen für Industrieroboter betrug 2001 knapp 3,9 Milliarden Dollar. Unter Berücksichtigung der Investitionen in Software und Peripherie wird der Weltmarkt 2001 für komplette Industrieroboter-Systeme sogar auf zwölf Milliarden Dollar geschätzt (siehe auch Grafik „Bestand an Industrierobotern“ auf Seite 26).